

Vierte interne Absolventenbefragung
der Hochschule für angewandte Wissenschaften
Deggendorf

Studiengang Medientechnik
Bachelor / Master

Abschlussjahrgang 2009
durchgeführt vom Career Service
Ulrike Sauckel

Inhalt

I. Methodische Durchführung.....	4
1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) verzichtbar?“	5
2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“	5
3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“	6
4. Frage: „Wo liegt Ihrer Meinung nach in Ihrem Studiengang Verbesserungspotential?“	7
5. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums Ihre Praktika absolviert?“ ..	8
6. Frage „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?“	9
II. Die Fragen 7 – 11 wurden nur beantwortet, wenn der Absolvent ein Masterstudium macht/gemacht hat, auch wenn dies nicht in Deggendorf ist/war!.....	9
7. Frage: „Für welchen Masterstudiengang haben Sie sich entschieden?“	9
8. Frage: „An welcher Hochschule/Institution findet/fand das Masterstudium statt?“	9
9. Frage: „Wann machen/machten Sie Ihren Abschluss und wie lautet Ihr Titel danach?“	10
10. Frage: „Wie haben Sie von diesem Studium erfahren?“	10
11. Frage: „Was erwarten Sie von diesem Abschluss?“	10

III:	Die Fragen 12 – 18 richten sich an die Absolventen, welche nach dem Studium berufstätig sind/waren.	12
12. Frage:	„Wo arbeiten Sie jetzt?“	11
13. Frage:	„Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“	11
14. Frage:	„Wo war Ihre erste Stelle nach dem ersten Studienabschluss?“	12
15. Frage:	„Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“	13
16. Frage:	„Wie haben Sie Ihre erste/n Tätigkeit/en (nach dem Studium) gefunden?“	14
17. Frage:	„Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“	15
18. Frage:	„Ziehen Sie ein Masterstudium später einmal in Betracht?“	16
IV.	Allgemeiner Teil, von allen zu beantworten.....	16
19. Frage:	„Werden Sie regelmäßig über die Angebote des Alumni Managements der Hochschule per E-Mail informiert, wie etwa Seminare für Berufstätige, Erscheinen des Online-Magazins für Absolventen etc.?“	16
V.	Anhang.....	17
	- Danksagung	
	- Fragebogen	

I. Methodische Durchführung

Insgesamt wurden 51 Absolventen des Studienganges Medientechnik angeschrieben, vierzehn antworteten, davon waren fünf Frauen (35,7 %) und neun Männer (64,3 %).

Dies entspricht einer Rücklaufquote von 27,5 %.

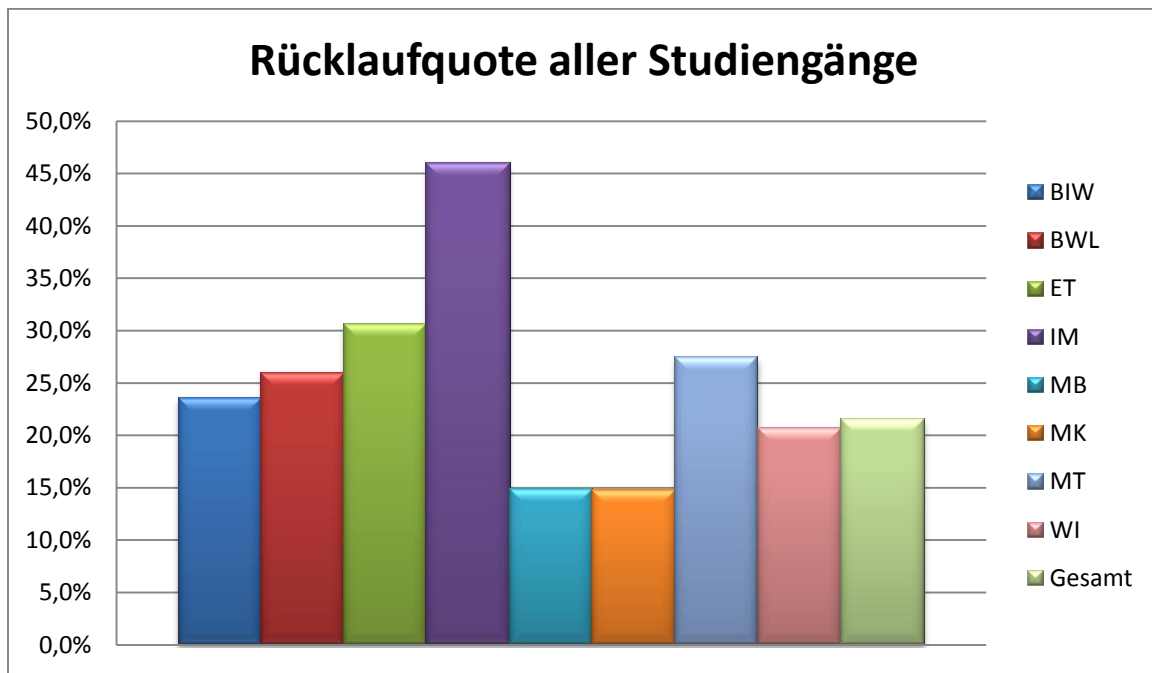


Abbildung 1

Alle vierzehn (100 %) gaben als Abschluss Diplom an.

Schwerpunkt:	Anzahl:
Mediendesign	9
Mediendesign und Produktion	3
Medieninformatik	2

1. Frage: „Wie schätzen Sie aus heutiger Sicht den Nutzen Ihres Studiums, von 1) unabdingbar bis 5) verzichtbar?“

Die Ergebnisse waren wie folgt:

Note:	Anzahl:
1	7
2	4
3	2
4	1

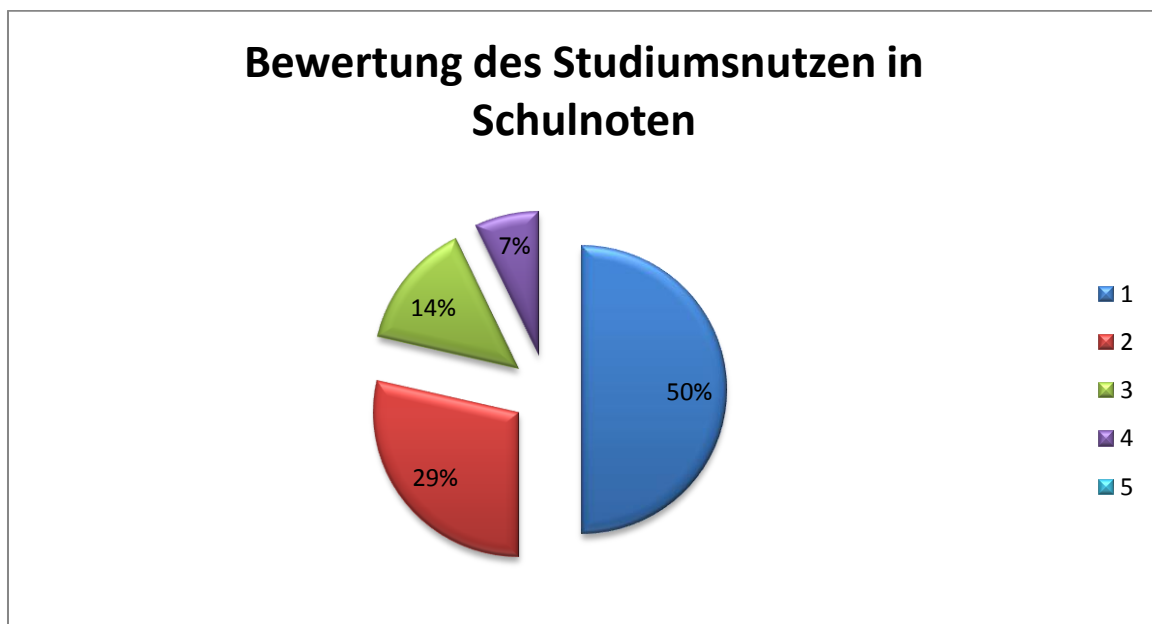


Abbildung 2

Im Durchschnitt wurde der Nutzen des Medientechnik Studiums mit der Note 1,8 bewertet. Damit liegt der Studiengang Medientechnik, Abschlussjahrgang 2009, über dem Durchschnitt des Nutzens aller Studiengänge der Hochschule, welcher bei 1,9 liegt.

2. Frage: „Welcher Themenbereich Ihres Studiums war von großer Bedeutung in Bezug auf die heute von Ihnen ausgeübte Tätigkeit?“

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Aufzählung aller Antworten.

[Mehrfachnennung möglich]

Themenbereich:	Anzahl:
Informatik	3
digitale Medien	3

Projektmanagement	2
Tontechnik	2
Film- und Videodesign	2
Fotografie	2
Design	1
Tontechnik	1
Akustik	1
Physik	1
Softwareengineering	1
Mediendesign und Produktion	1
Programmieren	1
Elektrotechnik	1
grafische Darstellung	1
Doschauer.TV	1
Medienrecht	1
Webdesign	1

3. Frage: „Welche Themen wurden vom Studium nicht abgedeckt, bezogen auf Ihre derzeitige Tätigkeit?“

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Aufzählung aller Antworten.

[Mehrfachnennung möglich]

Themenbereich:	Anzahl:
AV-Broadcast-Technik	1
Software-Architekturen	1
Softwareentwicklung	1
Java	1
Geschäftsprozessmodellierung	1
Kundenberatung	1
PL/SQL	1
Testen	1

Refactoring	1
mehr Elektrotechnik	1
Digitaltechnik	1
Programmierung	1
Arbeitsorganisation	1
Schnittsoftware	1
sämtliche Technologien	1
Videotechnik	1
Druckvorstufe: Acrobat Professional & InDesign	1

4. Frage: „Wo liegt Ihrer Meinung nach in Ihrem Studiengang Verbesserungspotential?“

Im Folgenden finden Sie eine vollständige Aufzählung aller Antworten.

[Mehrfachnennung möglich]

Themenbereich:	Anzahl:
mehr Praxisbezug	4
praktische Anwendungen und Übungen	4
Inhalte der Vorlesungen auf den neusten Stand bringen	3
mehr Projektarbeiten	1
Verzahnung aller Bereiche	1
„Learning by doing“	1
Unterrichtseinheiten über sämtliche Technologien am Markt	1
mehr Informatik	1
Teambuilding	1
DigiBeta-Kameras für praxisbezogenerer Übungen	1
mehr praktische Übungen in Elektrotechnik	1
Regie und Drehbuch	1
Intensivere Behandlung des Schwerpunkts	1

5. Frage: „Wo haben Sie während des Studiums Ihre Praktika absolviert?“

Firma:

DonauTV
Porsche AG
Antenne Bayern
Arbeiblue Medien (AKM)
votho
BR, Bayerisches Fernsehen
Hessisches Rundfunk
SAP
Unser Radio, Dextl & Partner
Akustikbüro
Audi AG
EuroREgional TV
ESIT Film- und Fernsehproduktion
Videocation GmbH
Daimler AG
Janus TV GmbH
Maxdome
KreaTiVi GmbH

Bereich:

Redaktion [4 Studenten]
Infotainmententwicklung
Online / Internet
Radio, Zeitung
Fotografie, digitale Bildbearbeitung
Aufnahme, Postproduktion
Studio- und Messtechnik
Web 2.0

Raumakustik
Akustik
Kamera, Schnitt, Redaktion
Kamera, Schnitt
IT-Support
Marketing in der QS
Redaktion Abenteuer Auto
Redaktion
Kamera Schnitt Redaktion

6. Frage „Haben Sie während Ihres Studiums Auslandserfahrungen gesammelt?“

[Mehrfachnennung möglich]

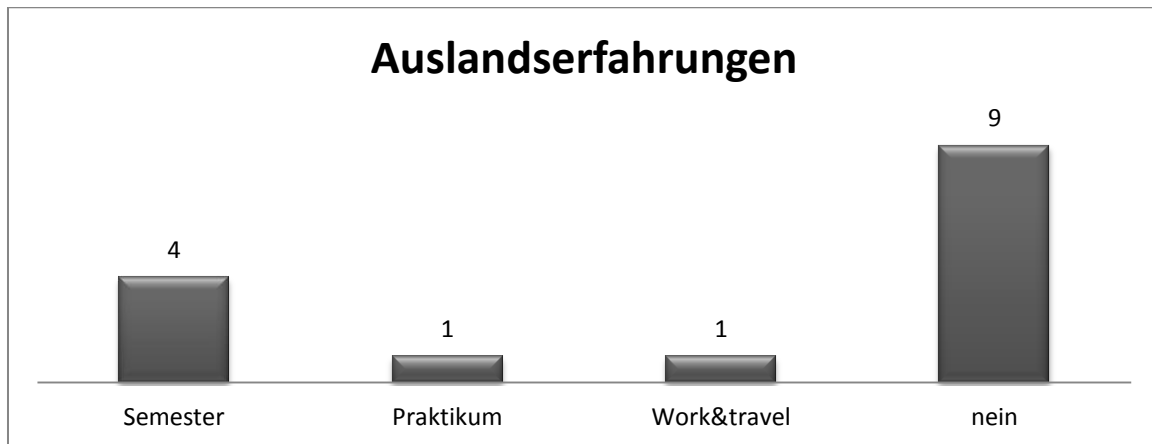


Abbildung 3

35,5 % der Befragten haben Erfahrungen im Ausland gesammelt.

II. Die Fragen 7 – 11 wurden nur beantwortet, wenn der Absolvent ein Masterstudium macht/gemacht hat, auch wenn dies nicht in Deggendorf ist/war!

Insgesamt haben drei (21,4 %) der teilnehmenden Absolventen diese Fragen beantwortet, davon war eine weiblich (33,3 %) und zwei männlich (66,7 %).

7. Frage: „Für welchen Masterstudiengang haben Sie sich entschieden?“

Studiengang:	Anzahl:
Medientechnik	2
Computer Science	1

8. Frage: „An welcher Hochschule/Institution findet/fand das Masterstudium statt?“

Hochschule:	Anzahl:
Hochschule Deggendorf	2
Fern Universität in Hagen	1

9. Frage: „Wann machen/machten Sie Ihren Abschluss und wie lautet/e Ihr Titel danach?“

Diese Frage wurde nicht beantwortet.

10. Frage: „Wie haben Sie von diesem Studium erfahren?“

[Mehrfachnennungen möglich]

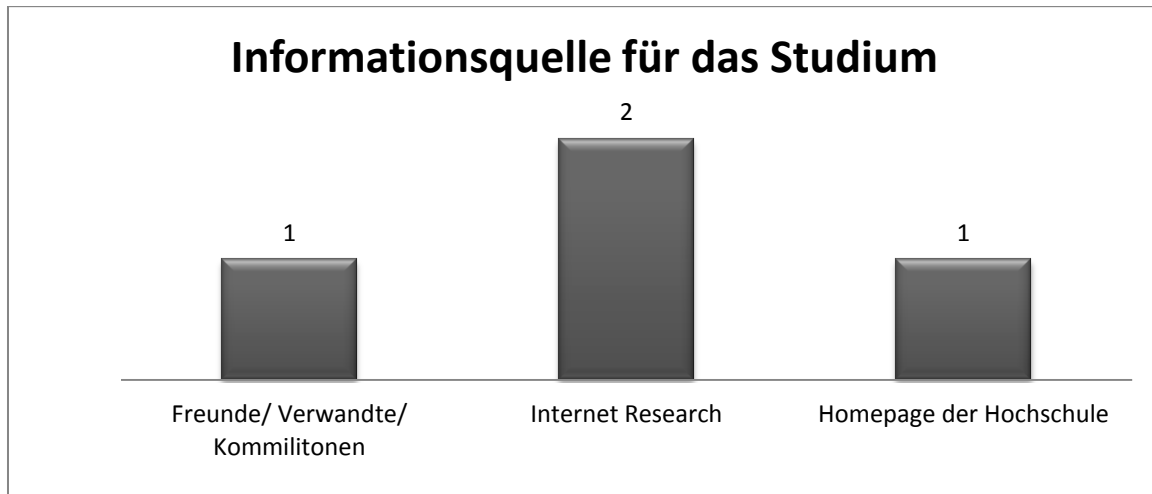


Abbildung 4

Die meisten der Studierenden bekamen Informationen über den von Ihnen gewählten Masterstudiengang über das Internet.

11. Frage: „Was erwarten Sie von diesem Abschluss?“

[Mehrfachnennung möglich]

Erwartungen für den Abschluss	Anzahl
Mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt	4
Mehr Gehalt	4
Qualifiziertere Tätigkeit	4
Berufliche Orientierung / Spezialisierung	2
Wissensgewinn	2
Sonstige (Möglichkeit zur Promotion)	1

Der Großteil der Studenten, welche sich für einen Masterstudiengang entschieden haben möchte bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erreichen bzw. erwarten ein größeres Gehalt.

III: Die Fragen 12 – 18 richten sich an die Absolventen, welche nach dem Studium berufstätig sind/waren.

Alle vierzehn gaben als höchsten Abschluss Diplom an.

12. Frage: „Wo arbeiten Sie jetzt?“

Unternehmen:	Abteilung:	Branche:
Wellen+Näthen GmbH	Systemintegration/ Planungsingenieur	Systemhaus
Vidocation GmbH	Vorvertrieb /Verkauf	Reseller
DATEV EG		Softwareentwicklung
Zivit Stuttgart	Softwareentwicklung	Behörde
LMU München	Mediengestalter	Nanowissenschaften
Hochschule Deggendorf	Studium und Qualitätsmanagement	Hochschule
Volkswagen Group of America	Forschung Akustik	Automotive
Hochschule Deggendorf	Medientechnik	öffentlicher Dienst
Keksfabrik Produktion	Regie/ Konzeption	Werbefilm
Hamman Media Production	Geschäftsinhaber	Multimedia Produktionen
BFFI Fahrzeugtechnik	Testingenieur Audio	Automotive
Hochschule Deggendorf	Laboringenieur	Hochschule
DSI Holding GmbH	Marketing	Bau

13. Frage: „Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“

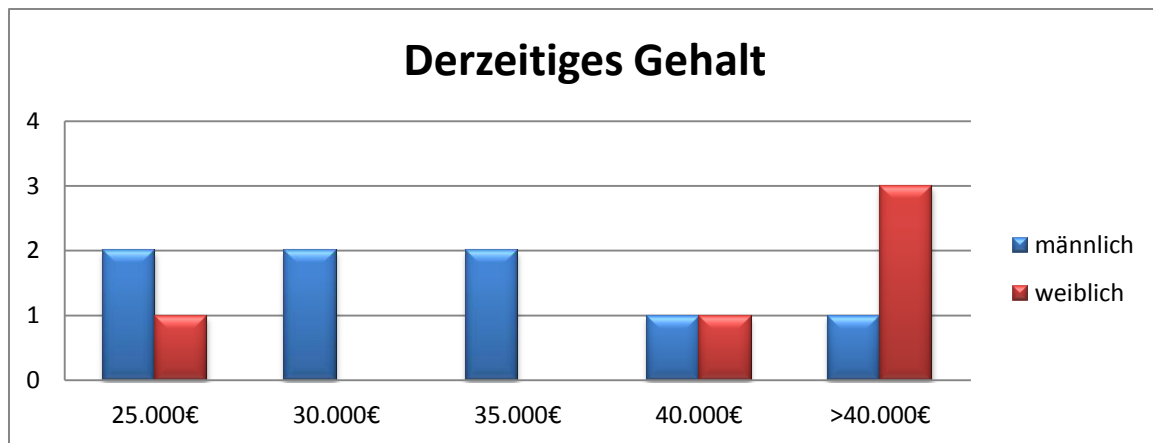
Gehalt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
bis 25.000€/pa	3 (11,8 %)	2 (20,0 %)	1 (20,0 %)
bis 30.000€/pa	2 (5,9 %)	2 (14,3 %)	0
bis 35.000€/pa	2 (17,6 %)	2 (14,3 %)	0
bis 40.000€/pa	2 (17,6 %)	1 (14,3 %)	1 (20,0 %)
40.000€/pa und mehr	4 (41,2 %)	1 (71,4 %)	3 (20,0 %)

Keine Angaben

1 (41,2 %)

1 (71,4 %)

0

**Abbildung 5**

Bei dem Studiengang Medientechnik erkennt man einen eindeutigen Unterschied bei der Gehaltsverteilung auf die Geschlechter, Frauen verdienen mehr als Männer.

14. Frage: „Wo war Ihre erste Stelle nach dem ersten Studienabschluss?“

Unternehmen:

Wellen+Näthen GmbH

Vidocation GmbH

OMNINET GmbH

Zivit Stuttgart

Maritim Film

Volkswagen Group of America

Deutsche Post

Constantin Entertainment

Maz&Movie GmbH

BFFI Fahrzeugtechnik

DSI Holding GmbH

Innovationen Bauer

Abteilung:Systemintegration/
Planungsingenieur

Vorvertrieb /Verkauf

Softwareentwicklung

Kameraassisstent

Forschung Akustik

Service

Realisator

Produktion, Kamera

Testingenieur Audio

Marketing

Grafik Design

Branche:

Systemhaus

Reseller

Softwareentwicklung

Behörde

Film & Fernsehen

Automotive

Dienstleistung

Fernsehen

Filmproduktion

Automotive

Bau

Werbung

Insgesamt haben acht Absolventen (57,1 %), nach ihrer ersten Anstellung den Arbeitsplatz gewechselt.

Verteilung in den Regionen nach dem Studium

Region:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
Niederbayern	3 (23,1 %)	1 (12,5 %)	2 (40,0 %)
Oberbayern	5 (38,5 %)	4 (50,0 %)	1 (20,0 %)
Nordrhein-Westfalen 1 (7,7 %)		1 (12,5 %)	0
Baden Württemberg	2 (15,3 %)	0	2 (40,0 %)
Brandenburg	1 (7,7 %)	1 (12,5 %)	0
USA	1 (7,7 %)	1 (12,5 %)	0

Bayern

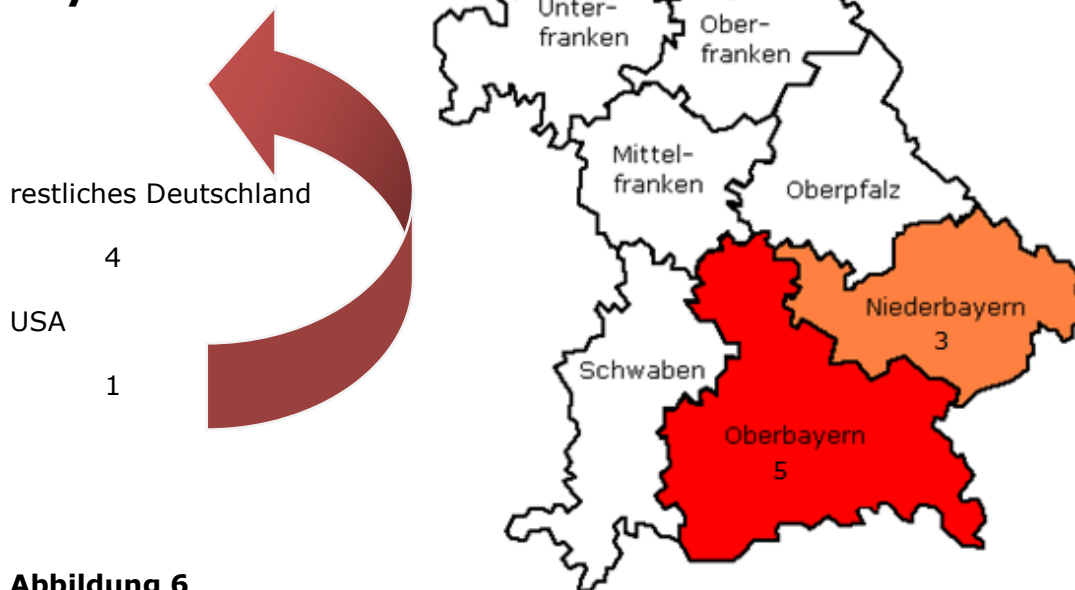


Abbildung 6

61,6 % der Absolventen blieben in Bayern, die restlichen verteilten sich in Deutschland, einer ging in die USA.

15. Frage: „Wie hoch war hier Ihr Einstiegsgehalt?“

Gehalt:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
bis 25.000€/pa	5 (35,7 %)	4 (44,5 %)	1 (20,0 %)
bis 30.000€/pa	1 (7,1 %)	1 (11,1 %)	0
bis 40.000€/pa	2 (14,3 %)	1 (11,1 %)	1 (20,0 %)

40.000€/pa und mehr	4 (28,6 %)	1 (11,1 %)	3 (60,0 %)
Keine Angaben	2 (14,3 %)	2 (22,2 %)	0

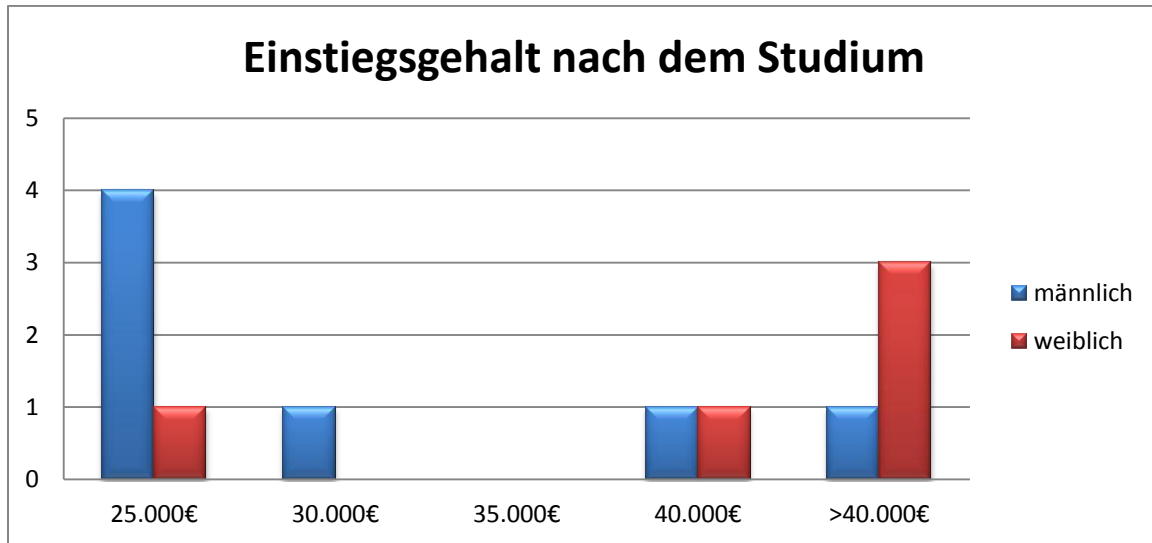


Abbildung 7

Ein Anstellungswechsel führte generell zu einer Gehaltsverbesserung, dennoch verdienten die Frauen bei Berufseinstieg schon mehr.

16. Frage: „Wie haben Sie Ihre erste/n Tätigkeit/en (nach dem Studium) gefunden?“

[Mehrfachnennung möglich]



Abbildung 8

Die Studierenden setzten bei ihrer Arbeitssuche vor allem auf Jobbörsen im Internet.

17. Frage: „Wie lange hat es gedauert, bis Sie Ihre erste Anstellung (nach dem Studium) gefunden haben und wie viele Bewerbungen mussten Sie schreiben?“

Monate:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
0 – 2 Monate	4 (26,7 %)	3 (30,0 %)	1 (20,0 %)
3 – 5 Monate	3 (20,0 %)	2 (20,0 %)	1 (20,0 %)
6 – 10 Monate	6 (40,0 %)	4 (40,0 %)	2 (40,0 %)
> 10 Monate	2 (13,3 %)	1 (10,0 %)	1 (20,0 %)

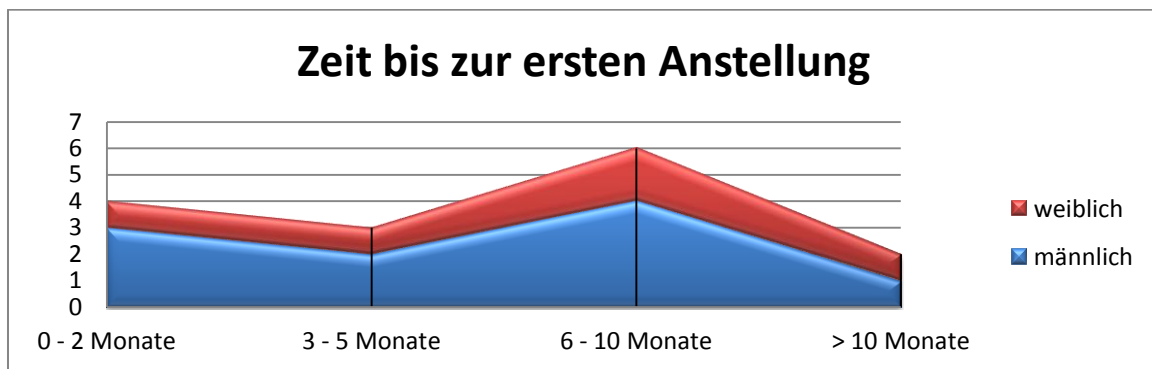


Abbildung 9

Bewerbungen:	Gesamtanzahl:	männlich:	weiblich:
0 – 3	4 (28,6 %)	3 (33,3 %)	1 (20,0 %)
4 – 10	4 (28,6 %)	4 (44,5 %)	0
11 – 20	3 (21,4 %)	1 (11,1 %)	2 (40,0 %)
>20	3 (21,4 %)	1 (11,1 %)	2 (40,0 %)

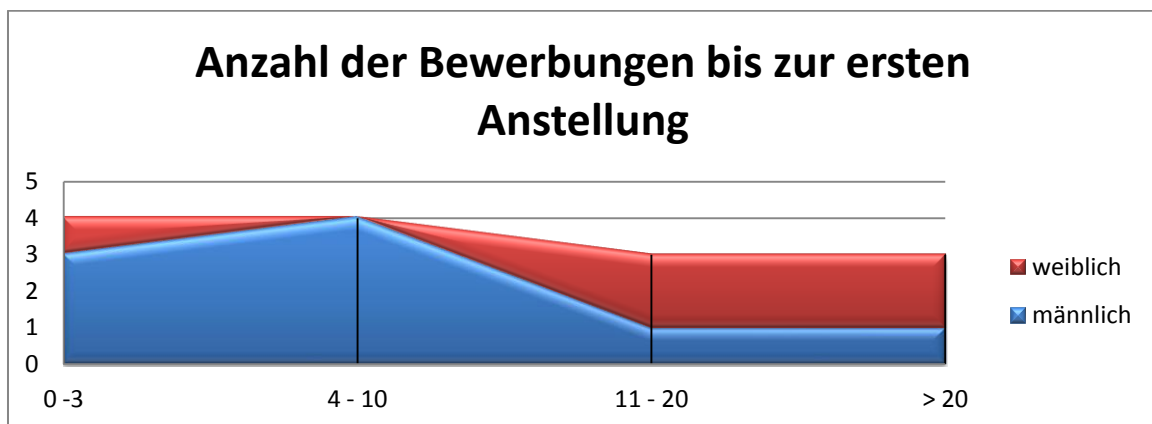


Abbildung 10

Generell taten sich die Männer nach dem Studium leichter eine Anstellung zu finden als die Frauen.

18. Frage: „Ziehen Sie ein Masterstudium später einmal in Betracht?“

[Mehrfachnennungen möglich]

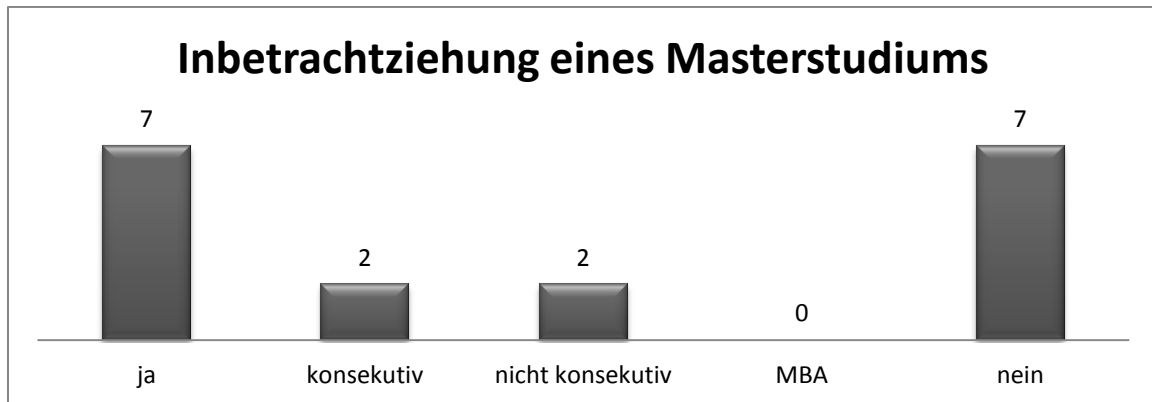


Abbildung 11

Die Hälfte der Befragten zieht ein späteres Masterstudium in Betracht.

IV. Allgemeiner Teil, von allen zu beantworten

19. Frage: „Werden Sie regelmäßig über die Angebote des Alumni Managements der Hochschule per E-Mail informiert, wie etwa Seminare für Berufstätige, Erscheinen des Online-Magazins für Absolventen etc.?“

Antwort:	Anzahl:
Ja	8
Nein	6

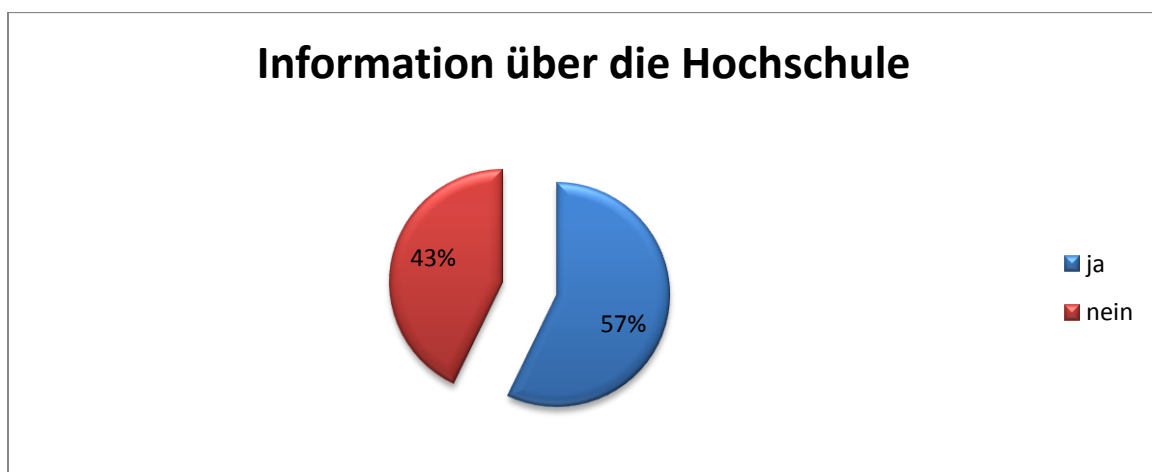


Abbildung 12

Die Mehrheit, 57,0 %, der Befragten wird regelmäßig über die Hochschule informiert.

V. Anhang

Danksagung

An dieser Stelle sei den folgenden Personen gedankt, ohne deren Hilfe die Absolventenbefragung nicht zustande gekommen wäre.

Frau Martina Heim für die Idee.

Herrn Klaus Spagert für die technische Umsetzung der Online-Befragung.

Frau Katja Schneider für das Organisieren der Auswertung.

Den studentischen Hilfskräften Bettina Leipold, Simone Sayer, Vanessa Schlüter und besonders Magdalena Boyen für das Hinein- und Mitdenken.